

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

**Sitzungstermin:** Dienstag, 24.11.2009  
**Sitzungsbeginn:** 17:00:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Kindermann, Evegret                      Stadtverordnete/r

#### stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard                      sachk. Bürger/in

Becker, Maja

Biela, Claudia

Borgert, Jürgen                          sachk. Bürger/in

Ebbing, Brigitte

Kranenburg, Marius

Özdemir, Ibrahim

Rottbeck, Britta

Vertr. für Herrn Klöpffer

Schmidt-Grewing, Daniela

Vertr. für Herrn Weichert

Spieker-Kuhmann, Marlis              sachk. Bürger/in

Stork, Günter

Vertr. für Herrn Olthoff

Strotmann-Dirks, Arno

Veltmann, Beate                        sachk. Bürger/in

Wrede, Georg                            sachk. Bürger/in

#### beratendes Mitglied des AJF:

Duensing, Jutta                         sachk. Bürger/in

Heßling, Hermann                      sachk. Bürger/in

Schick, Heinrich

Vertr. für Herrn Kosmann

Schmiechen, Christof                  sachk. Bürger/in

Weßeling-Niehaves, Dagmar

Vertr. für Herrn  
Wollschläger

**stellvertretendes Mitglied:**

Blockus, Michael  
 Böhr, Benjamin  
 Fellerhoff, Jürgen  
 Gerhards, Alfred  
 Hahn, Joachim  
 Kastner, Annegret  
 Kutzner, Antje  
 Leesing, Andrea  
 Strauß, Ulrike

**Gäste:**

Tautz, Jürgen                                  Stadtverordneter  
 Winter, Uli Kreishandwerkerschaft Borken

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Fillbrunn, Frank Erster Beigeordneter  
 Schlagheck, Wolfgang Fachbereichsleiter  
 Friedrich, Jürgen Fachabteilungsleiter  
 Hellhammer, Gudrun Fachabteilungsleiterin

**Schriftführer/in:**

Kaßner, Andreas

**Es fehlen entschuldigt:****stimmberechtigtes Mitglied des AJF:**

Klöpfer, Hendrik  
 Olthoff, Klaus                                  Stv. Ausschussvorsitzender  
 Weichert, Thomas                              sachk. Bürger/in

**beratendes Mitglied des AJF:**

Hollstegge, Georg                              sachk. Bürger/in  
 Kosmann, Jochen Kanonikussachk. Bürger/in  
 Wollschläger, Thomas                        sachk. Bürger/in

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung der Sitzung und Benennung der/des Altersvorsitzenden
- 2            Verpflichtung der Ausschussmitglieder mit Ausnahme der Ratsmitglieder  
 Vorlage: V 2009/211
- 3            Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters  
 Vorlage: V 2009/213

- 4 Wahl des/der Vorsitzende und der/des stellvertretenden Vorsitzenden  
Vorlage: V 2009/212
- 5 Haushaltsplan 2010 - Produktbereich 06 - Kinder, Jugend und Familienhilfe  
Vorlage: V 2009/214
- 6 Entwicklungsbericht zum Projekt "Ausbildungslotse" an der Remigiushaupt- und Duesbergschule - Vortrag Herr Winter, Kreishandwerkerschaft
- 7 Bericht zum Verlauf der Suchtpräventionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte" in Borken - Vortrag Herr Friedrich
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 9 Entwicklungsbericht zum Projekt "LebenLernen" an der Remigiushaupt- und Duesbergschule - Vortrag Herr Friedrich

## Öffentlicher Teil

### Zu 1 Eröffnung der Sitzung und Benennung der/des Altersvorsitzenden

---

**Herr Fillbrunn** begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung die Sitzung.

Als Altersvorsitzende wird **Frau Kindermann** benannt. Da **Frau Kindermann** als Ausschussvorsitzende zur Wahl steht, wird für den betreffenden Tagesordnungspunkt **Frau Biela** als Altersvorsitzende festgestellt.

**Frau Kindermann** übernimmt den Vorsitz und lässt über eine Änderung der Tagesordnung abstimmen. Aus formalen Gründen soll nach der Verpflichtung der Ausschussmitglieder (TOP 3) zunächst die Wahl des Schriftführers und seines Vertreters (TOP 4) erfolgen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Zu 2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder mit Ausnahme der Ratsmitglieder Vorlage: V 2009/211

---

Die anwesenden Ausschussmitglieder und deren Vertreter – mit Ausnahme der bereits verpflichteten Ratsmitglieder - werden von der **Altersvorsitzenden Frau Kindermann** eingeführt und durch Nachsprechen der Eidesformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

**Zu 3 Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters**  
**Vorlage: V 2009/213**

---

**Beschluss:**

Herr Andreas Kaßner wird zum Schriftführer und Herr Ralf Wensing zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**Zu 4 Wahl des/der Vorsitzende und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**  
**Vorlage: V 2009/212**

---

Da **Frau Kindermann** für den Ausschussvorsitz zur Wahl steht, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt **Frau Biela** den Altersvorsitz.

**Frau Biela** fragt an, ob es weiter Wahlvorschläge aus den Reihen der Ausschussmitglieder gebe. Da dies nicht der Fall ist, lässt sie die stimmberechtigten Ausschussmitglieder abstimmen.

**Frau Kindermann** nimmt die Wahl zur Ausschussvorsitzenden an. Für den abwesenden **Herrn Olthoff** erklärt **Herr Stork**, dass dieser vorab seine Zustimmung für den Fall der Wahl zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gegeben habe.

**Beschluss:**

Die stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Familie wählen Frau Kindermann zur Vorsitzenden und Herrn Olthoff zum stellvertretenden Vorsitzenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

**Zu 5 Haushaltsplan 2010 - Produktbereich 06 - Kinder, Jugend und Familienhilfe**  
**Vorlage: V 2009/214**

---

**Frau Kindermann** beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu 6 Entwicklungsbericht zum Projekt "Ausbildungslotse" an der Remigiushaupt- und Duesbergschule - Vortrag Herr Winter, Kreishandwerkerschaft**

---

Herr Winter von der Kreishandwerkerschaft berichtet über die Entwicklung des Projektes „Ausbildungslotse“ an der Remigiushauptschule und an der Duesbergschule. Die vortragsbegleitende Präsentation ist zur Information der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **Zu 7 Bericht zum Verlauf der Suchtpräventionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte" in Borken - Vortrag Herr Friedrich**

---

**Herr Friedrich** berichtet, dass die Suchtpräventionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“ in Folge der zahlreichen und abwechslungsreichen Projekte für Borken ein voller Erfolg gewesen sei. Im Anschluss an den Vortrag zeigt er einen Film von Borkener Jugendlichen, der im Rahmen des kreisweiten Wettbewerbs den ersten Preis erringen konnte.

Die vortragsbegleitenden Diagramme sind zur Information der Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **Zu 8 Mitteilungen und Anfragen**

---

**Herr Schlagheck teilt mit,**

- dass die Betreuung der unter dreijährigen Kinder weiter ausgebaut werde und stellt die Planungen für das kommende Jahr vor.
- dass im Rahmen der UteilmahmedatVO von behandelnden Ärzten für den Borkener Bereich bisher lediglich neun Fälle von ausbleibenden Reaktionen auf die Aufforderung zur Durchführung der sogenannten „U“- Untersuchungen gegeben habe.
- dass von einigen Kindern ein Antrag für die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes gestellt worden sei. Vor Einrichtung einer solchen Anlage soll zunächst eine Projektwoche im Rahmen des Osterferienprogrammes angeboten werden.
- dass das Paket des Begrüßungsgeschenkes für Neugeborene in der nächsten Sitzung in natura vorgestellt werde. Ab Dezember seien die Besuche bei den Familien geplant. Über den Start der Aktion werde es auch noch einen ausführlichen Pressebericht geben. Es sei mit etwa 350 Besuchen pro Jahr zu rechnen.

**Herr Friedrich** berichtet,

- dass die Skateranlage in Burlo nun endlich errichtet worden sei. Eine Eröffnungsveranstaltung sei für den Anfang des kommenden Jahres geplant.
- dass der Ferienkoffer und das Bildungslabor im Vergleich ein sehr umfangreiches Programm biete. Die Nachfrage sei sehr groß, es sei aber weiterhin schwierig geeignete Referenten zu finden. Auch sei das Anmeldeverfahren aufwändiger als zunächst erwartet wurde.
- dass die Eröffnungs- und Anlaufphase für das neue Jugendhaus sehr gut laufe. Die Frequentierung der Angebote sei sehr gut, das Programmangebot konnte noch erweitert werden. Der Mädchen- und Migrantenteil der Besucher steige an und die Besucherzahl liege zwischen 150 und 450 Personen am Tag.

Frau Kindermann weist noch auf einen Flyer des Landesjugendamtes hin und empfiehlt den neuen Ausschussmitgliedern die Teilnahme an der für diesen Personenkreis angebotenen Veranstaltung.

**Zu 9      Entwicklungsbericht zum Projekt "LebenLernen" an der Remigiushaupt-  
und Duesbergschule - Vortrag Herr Friedrich**

---

**Herr Friedrich** berichtet ausführlich über das Projekt der bildungsorientierten Schuljugendarbeit „LebenLernen“ an der Remigiushaupt- und der Duesbergschule. Die vortragsbegleitende Präsentation ist ebenfalls der Niederschrift zur Information beigelegt.

Evegret Kindermann  
Ausschussvorsitzende/r

Andreas Kaßner  
Schriftführer/in